DIE Brücke



Evangelische Kirchengemeinde Alsbach

40. Jahrgang

März 2018





Geistliches Wort	3
Einladung zum Bibelgesprächsabend	4
Fest der MitarbeiterInnen	5
Konzert des Chores TonArt	8
Wunschbaum in der Raiffeisenbank	10
"Ich bin dabei", Einladung zu einem Seminar	11
Gedanken zur Jahreslosung	12
Fastenaktion der Evangelischen Kirche	14
Einladung zum Weltgebetstag	16
Strickkreis	17
Mittagstisch sucht Köchinnen	17
Dank von der JVA Eberstadt	18
Passion	19
Kindergottesdienste im März	20
Kleinkindergottesdienst	21
Mitarbeiter gesucht für den Besuchsdienst	22
Einladung zum Film "Alsbacher Bilderbogen"	23
Aus dem Dekanat	24
Alsbacher Weihnachtsmarkt; Konfirmationsjubiläum	26
Geburtstage im März	27
Freud und Leid; Kollektenplan	28
Gemeindenetz	29
Gottesdienste im März und Ostern	30
Vormerken	31
Kontakte Impressum	32



Die Wahrheit kommt mit wenigen Worten aus.

"Es ist vollbracht!" Das sagen sich hunderttausende Deutsche am Freitagnachmittag, wenn sie ihren PC herunterfahren, ihren Schreibtisch aufräumen und aus dem Bürostuhl aufstehen. "Es ist vollbracht": Die große Präsentation ist gehalten, die letzte Prüfung ist absolviert. Was für eine Aussage! Endlich mal die Hände in den Schoß legen und dort Fünfe gerade sein lassen. Weil ich weiß: Ich habe meinen Teil erledigt. Jetzt ist jemand anderes dran. Oder die Sache läuft von selbst

Und das alles braucht keine langen Ausführungen. Drei kleine Wörter reichen.

Linguisten haben herausgefunden, dass die deutsche Sprache besonders geeignet ist, in wenigen Worten viel zu sagen. Zumindest im



Vergleich zu Spanisch, Französisch und Japanisch. Menschen dieser Muttersprachen sprechen statistisch gesehen schneller (acht Silben pro Sekunde gegenüber sechs Silben) und mit mehr Wörtern – übermitteln aber in derselben Zeit etwas weniger Inhalt an die Zuhörenden. Deutsche Effizienz, könnte man sagen.

Aber geht es beim Sprechen nur um den Inhalt? Sprachwissen-

Geistliches Wort

schaftler sagen nein. 93% unserer Botschaft sei "nonverbal", gehe also über die Art, wie wir Dinge aussprechen, wie wir gestikulieren oder wie wir unser Gesicht ausdrücken, wenn wir reden.

Ein klares Votum dafür, sich kürzer auszudrücken, wenn Sie mich fragen. François de la Rochefoucauld hat darüber im 17. Jahrhundert geschrieben: "Große Geister pflegen mit wenig Worten viel, kleine Geister mit vielen Worten nichts zu sagen."

Jetzt aber zurück zu dem Spruch "Es ist vollbracht." Der stammt aus der Bibel und wird uns am Karfreitagsgottesdienst am 30. März neu vorgelesen. Jesus soll ihn laut Johannesevangelium gesagt haben, als er am Kreuz hängt und stirbt. Als Zusammenfassung seiner Mission auf der Erde.

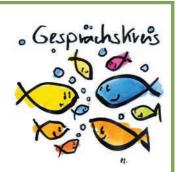
Keine große und lange Rede. Sondern drei kleine Worte. Aber was die für einen Eindruck auf die Umstehenden gemacht haben müssen. Stünden sonst heute Kathedralen, Bergkirchen oder Dorfkirchlein in fast allen Ländern der Welt?

Übrigens, zum Thema sprachliche Effizienz: Der griechische Originaltext kommt an der Stelle mit einem einzigen Wort aus: "Τετέλεσται".

Ihr Pfarrer Johannes Lösch

Herzliche Einladung

zum Bibelgesprächs-Abend am Mittwoch, dem 28. März, um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus



Thema:

Paul Gerhardt - sein Leben und seine Lieder

Den Abend leitet Pfr. i.R. Gerhard Helbich



Mitarbeiter/Innenfest

Einladung des Kirchenvorstandes am 19. Januar um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus

Einmal im Jahr lädt der Alsbacher Kirchenvorstand ein, um den rund 100 ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeitenden der Evangelischen Kirchengemeinde Alsbach zu danken für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Rund 60 Mitarbeiter/Innen von allen Gruppen - Kirchenchor, Mittagstisch, Kindertagesstätte, Diakonie - und Besuchskreis, Frauenfrühstück, Bastelkreis, Bibelgesprächskreis, Brücke Redaktion, Evangelische Frauen in Alsbach, usw. - waren gekommen und füllten den großen Saal des Gemeindehauses.

Heike Kämmerer, Vorsitzende des Kirchenvorstandes, begrüßte



alle Anwesenden und übergab dann das Wort an die "Jugend" des Kirchenvorstandes, welche den Abend mit dem Programm gestaltete.

Begonnen wurde "zum Aufwärmen" mit einem musikalischen

Quiz. Pfr. Johannes Lösch erklärte das System, wobei bekannte Musikstücke "rückwärts" abgespielt wurden und Titel und Interpreten erraten werden mußten. Jeder der Tische (8) hatte



Aus der Gemeinde



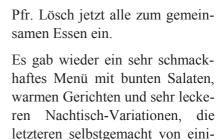
zu sein

Nach diesem Quiz wurde ein von Doris Bonin-Müller gedichtetes Lied gesungen, angestimmt von Pfr. Lösch am Klavier. Da inzwischen auch das Buffet aufgebaut war, lud

eine Nummer und es gab einen Wettbewerb zwischen den Tischen. Wer dann als Erste/r erraten hatte, was abgespielt wurde und aufstand, bekam 1 Punkt für den Titel und ggfs. 1 weiteren Punkt für den Interpreten. Bei den



Pfr. Lösch jetzt alle zum gemein-





für das Quiz ausgewählten Musiktiteln schienen aber die etwas jüngeren Teilnehmer die schnellsten





gen Mitgliedern des Kirchenvor-

Aus der Gemeinde







stands.

Nach dem Essen durfte nochmals geraten werden. Von jedem Tisch wurde jemand delegiert, um an der Fragerunde "Wer bin ich?" teilzunehmen. Neben Angela Merkel und Martin Luther waren dies bekannte Sportler, aber auch Pfr. Johannes Lösch als Amateurfußballer gab es zu erraten.

Wie jedes Jahr stellte Gertrud Hildebrandt-Schmidt dann noch ihr zur Jahreslosung gemaltes Bild vor.

Den Abendsegen zum Ende der Veranstaltung sprach Pfrn. Sandra Matz.

Text und Fotos: Eberhard Reiniger











Wenn Liebe Dir winkt

Konzert des Chores Ton Art in der Alsbacher Kirche am 20 Januar 2018

uch **Z**11 diesem Jahresbeginn, am 20. Januar 2018, war unser Chor TonArt Alsbach wieder gerne zu Gast in Alsbacher der Kirche. Sehr viele Zuhörer waren gekommen und der Chor unter Leitung unseres



Dirigenten Klaus Vetter war mit über 60 Chorsängerinnen und -Sängern sehr gut besetzt!

Herr Dietzel vom Kirchenvorstand begrüßte uns mit herzlichen

Worten und einige Statements zum Thema Liebe und das erste Lied "Mit Lieb bin ich umfangen" stimmten die Zuhörer auf das Konzertthema ein. Auch die Farbe der Liebe war allgegenwärtig, nämlich im Rot unserer

Chorkleidung und in der von unserem Organisationsteam wunderschön geschmückten Kirche.

Matthias Völler, zweiter Vorsitzender des Chores, bezog sich in



Aus der Gemeinde





seiner Begrüßung auf Khalil Gibran, aus dessen Gedicht "Von der Liebe" die erste Zeile zum Konzertthema geworden war: "Wenn die Liebe dir winkt, folge ihr..."

So war die Liebe in allen vorgetragenen deutschen, englischen und afrikanischen Liedern, Popsongs und Gospels das bestimmendeThema: die Liebe zum Anderen, zum Leben, zur Musik, zur Freiheit und die Liebe zu Gott. Wir sangen von der Liebe, die "wie wildes Wasser" und "wie eine Rose" ist, von der Liebe, die uns Menschen erhebt und trägt und von der Quintessenz des Ganzen "All you need ist love". Die Nähe zum Publikum ließ uns Sänger erleben, wie viel Freude wir den Menschen mit unseren Liedern brachten, manch einer sang leise mit! In den Liedpausen lauschten sie aufmerksam den Gedichten, die Thomas Strunden, Freund einiger Mitsänger, dankenswerterweise mit dem Organisationsteam ausgewählt hatte und sehr einfühlsam vortrug. Auch diese waren dem Thema Liebe gewidmet: Worte zum Nachdenken und Schmunzeln von Zuckmayer, Ringelnatz, Kästner, Kunze und andere.

Als Zugabe schenkten wir dem Publikum das Lied

"Halleluja, Salvation and Glory", das im Vorjahr so große Begeiste-



rung fand. Unsere Vorsitzende Steffi Pesch verabschiedete sich von den Besuchern mit einem herzlichen Dankeschön und wir Sänger mit dem Abendlied "Neigen sich die Stunden", in dem es am Schluss heißt: "Lebet wohl, bis wir uns wiederseh'n."

Die Spenden in Höhe von 871,50 Euro überließ der Chor der Kirchengemeinde Alsbach.

Brigitte Eßlinger Fotos: E. Reiniger

Wunschbaum in der Raiffeisenbank



In der Adventszeit 2017 hat eine kleine "Abordnung" der Ev. Kindertagesstätte "Arche Noah" den Weihnachtsbaum im Eingangsbereich der Alsbacher Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG in ein farbenfrohes Prachtstück verwandelt.

Die Raiffeisenbank Alsbach ließ sich im vergangenem Jahr eine besonders schöne Aktion einfallen und so durften die Kinder Schmuck, versehen mit Wünschen für ihre Arche, anbringen, die mit Hilfe der Kunden aus Alsbach in Erfüllung gehen sollten.

Am Donnerstag, 25. Januar, war es dann soweit und voller Spannung erwarteten die Kinder, die Erzieherinnen und Herr Lösch die großzügige Spende, überreicht von Herrn Janusch, Vorstandsmitglied, und Herrn Schüssler, Geschäftsstellenleiter Alsbach.

"Ganz schön viele Zahlen stehen auf dem großen Pla-

kat", bemerkten die Kinder. Der stolze Betrag von 400 € kam durch die Aktion zustande.

Herr Lösch übermittelte herzliche Grüße der Kirchengemeinde und war hoch erfreut über den Geldsegen der Raiffeisenbank.

Die Ev. Arche Noah wird sich mit diesem großzügigem Betrag viele "Wünsche" erfüllen können.

Wir bedanken uns bei der Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG und bei allen Kunden und Mitarbeitern, die uns durch ihre Spende unterstützt haben und freuen uns auf ein weiteres Jahr der guten Zusammenarbeit.

Irena Schäfer

Foto: Eberhard Reiniger

Aus dem Dekanat



"Ich bin dabei"

Ein Kurs, in dem es um Begabungen und Leidenschaften geht

Termin: 21.04.2018 im Haus der Kirche in Heppenheim, 09.30 - 17.30 Uhr

Leitung: Pfarrerin Dr. Silke Obenauer, Karlsruhe

Inhalt: Ein Kurs, der Sie auf die Spur Ihrer ganz persönlichen Berufung bringt: "Was kann ich gut, wo liegen meine Begabungen?" Und: "Was begeistert mich, für welche Personengruppen und Themen schlägt mein Herz besonders?"

Darüber hinaus unterstützt "Ich bin dabei" Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, dabei, den Ort zu finden, an dem sie ihre Begabungen und Leidenschaften ideal einsetzen können – einen Ort, an dem sie sagen können: "Hier kann ich etwas bewirken!"

Für wen ist der Kurs gedacht?

- Vielleicht möchten Sie sich A einmal Zeit nehmen, um in Ruhe über sich, über Ihre Begabungen und über das nachzudenken, was Sie begeistert ohne dass Sie schon konkret wissen, was sich daraus ergeben soll oder könnte. Dann ist "Ich bin dabei" eine Einladung, sich selbst besser kennenzulernen und Anregungen zu erhalten, wie Sie Ihr Leben in Zukunft gestalten können.
- Vielleicht haben Sie schon länger das Gefühl, dass Sie sich gerne irgendwo ehrenamtlich engagieren möchten, aber Sie wissen nicht, wie das konkret aussehen könnte. – Dann

kann der Kurs Ihnen dabei helfen, einen passenden Bereich für Ihr Engagement zu finden, einen Ort, an dem Sie Ihre Begabungen einsetzen und einige Ihrer Visionen umsetzen können.

- Vielleicht haben Sie schon Erfahrungen in der Mitarbeit gesammelt, z. B. im kirchlichen Bereich. – Dann bietet Ihnen "Ich bin dabei" eine gute Gelegenheit, über Ihre bisherigen Erfahrungen nachzudenken, sie auszuwerten und für Ihr aktuelles Engagement fruchtbar zu machen.
- Vielleicht haben Sie den Eindruck, bereits in einem Bereich mitzuarbeiten, der gut zu Ihnen passt. –

 Dann kann das Seminar Sie bestärken und motivieren, in diesem Bereich
 - Vielleicht möchten Sie aber auch den Bereich Ihrer Mitarbeit wechseln - weil Sie einfach einmal etwas Neues machen möchten oder weil Sie den Eindruck haben, es gibt passendere Arbeitsfelder für Sie. – Dann bietet das Seminar Ihnen die Gelegenheit, einen neuen Engagementbereich zu finden.

Die Anzahl der Plätze ist auf jeweils 30 beschränkt.

Anmeldung: Magdalene Höhn, Zentrum Verkündigung der EKHN, Tel. 069 71379-124, Fax: 069 71379-120

Kosten: 60 Euro inkl. umfangreichem Material und Vollverpflegung

Anmeldeschluss: 23.03.2018

Gedanken zur Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Off. 21, 6



Zur oben genannten Jahreslosung möchte ich mein Bild vorstellen. Die Umsetzung einer so komplexen Zusage, wie sie oben gemacht wird, in ein Bild, bedeutet immer auch eine Interpretation dieser Zusage.

Bei flüchtigem Hinsehen fällt eine starke Einteilung des Bildes in die Farben gelb/ orange/ ocker und blau und weiß auf. Diese Farbwahl hat jeweils eine besondere Bedeutung.

Gelb/ orange/ ocker verbinde ich mit Wüste. Wüste bedeutet für mich: Kampf ums Überleben, Suche nach Wasser, räumliche Leere.

Wir alle brauchen Wasser, haben täglich Durst auf alle möglichen Getränke, auf Tee, Kaffee, Saft, Wein, vor allem aber auf Wasser. Dieses Verlangen nach Flüssigkeit, nach Wasser, ist hier in der Jahreslosung nicht gemeint. Mit Wüste verbinden wir in unserer Vorstellung in der Regel immer auch eine innere Wüste, eine Leere, Enttäuschungen, eine Suche nach etwas, was uns trägt und stärkt, nach einem Sinn. Um den Wüstencharakter noch mehr hervorzuheben, habe ich unten links dürres Buschwerk dargestellt.

Auf der rechten Seite ist Wasser zu sehen Ein Wasserstrom kommt vom unendlichen Himmel und aus dem Licht herab, aus einer Quelle sprudelt ununterbrochen reichlich Wasser. Der Wasserstrom ist nicht realistisch dargestellt, denn dann müsste er unten weiterfließen. Auf eine realistische Darstellung kam es mir nicht an, sondern auf die Tatsache, dass eine Quelle mit Wasser in der Wüste einfach da ist und uns erquicken kann. Wasser bedeutet Leben, Labung, Erfrischung, Lebenserfüllung, Zuversicht.

Wir müssen uns nur auf den Weg machen und hingehen.

Auf dem Bild machen sich Menschen auf den Weg. Sie sind klein und unbedeutend dargestellt, aber sie sind auf der Suche nach der lebendigen Erquickung. Sie gehen ihren Wüstenweg, wobei Licht von oben ihren Weg erhellt.

Auch die Schrift habe ich der Wellenbewegung des Wassers angepasst. Oben in einem großen Bogen, einem Himmelsbogen, steht: "Gott spricht", in dem Bogen darunter der erste Teil seiner Zusage: "Ich will dem Durstigen geben". Auch die beiden weiteren Teilstücke dieses wunderbaren Satzes "von der Quelle" und "des lebendigen Wassers" sind in die Wellenbewegung des Wassers eingearbeitet.

Das Wort "umsonst" ist das letzte Wort der Jahreslosung, aber es ist ein Wort mit einer besonders starken Bedeutung.- Umsonst bekommen wir Stärkung, Labung Zuversicht, Vertrauen ins Leben. Der Durstige muss sich nur auf den Weg machen.

Ich habe dieses Wort wiederum in einem Bogen geschrieben, denn der obere Bogen von Gottes Verheißung und der untere ergänzen sich zu einem gedachten, geschlossenen Kreis. Gottes Zusage ist darin eingeschlossen.

In den Kreis eingeschlossen ist auch das Licht, das von rechts oben kommt. In diesem Licht ist das Kreuz angedeutet als Quelle unseres Lebens, auf das wir uns als Christen ausrichten können.

Ich habe starke Farben gewählt, Farbgegensätze, um unsere Suche, unsere innere Zerrissenheit darzustellen, die Farben gelb, ocker, auch braun und schwarz; daneben die Farben weiß, blau und grün, um Gottes Zusage, die uns Hoffnung gibt, auszudrücken.

Gertrud Hildebrandt-Schmidt Foto: Eberhard Reiniger





Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche

Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schiefläuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: "Lass es!" Der Vorstand könne es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettle. Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt "Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen" Denn Debatten sind

lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die mitfühlend sind, ande-

Aus der EKD



ren helfen wie der barmherzige Samariter. Zu zeigen, dass man liebt, das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. "Ich kenne den Menschen nicht",

sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich weg rennen kann. Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion "7 Wochen Ohne"

& Fremde







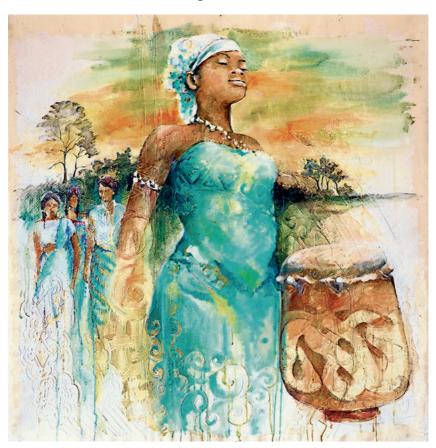


Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag

am Freitag, dem 02. März 2018, um 19:30 Uhr

Liturgie aus Surinam

im Evangelischen Gemeindehaus, Bickenbacherstraße und zum Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst mit exotischen Speisen und Getränken!



Aus der Gemeinde



Strickkreis

Liebe "Mitstrickerinnen",

wir waren im Januar schon fleißig und haben neben dem Stricken auch gleich noch neue Termine festgelegt. Es geht weiter am Montag, 19. März und 16. April . Wie treffen uns wie immer von 15:30 Uhr-18:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Bickenbacher Straße.

Wir freuen uns auf gemütliche Nachmittage mit Euch mit vielen kreativen Anregungen und



Anleitungen.

Kontakt: Heike Kämmerer (Tel.: 903780) und Gabriele

Quint (Tel.: 68422)

Viele Grüße Gaby Quint

Kochen Sie gerne?



Dann haben Sie vielleicht Lust und Zeit, ca. 1x im Monat unser Koch-Team tatkräftig zu unterstützen?

Wir kochen 2x/Woche
(Dienstag und Donnerstag) für
die Senioren unserer Gemeinde
und brauchen dringend Unterstützung!

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte bei Renate Eberth TEL: 06257 - 5831







Dank von der JVA Eberstadt



"Ein ganz herzliches Dankeschön für das Weihnachtspräsent. Ich habe mich sehr darüber gefreut, vor allem über die selbstgebackenen Plätzchen - hmm, lecker.

Ein liebes DANKE geben Sie bitte auch an die tüchtigen Wichtel weiter. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein gutes Neues Jahr."

Mit diesen Worten eines Gefangenen möchte ich den Dank an Sie alle in der Kirchengemeinde Alsbach weitergeben. Sie haben mit Ihren Spenden dazu beigetragen, dass für den einen oder anderen Gefangenen Weihnachten auch im Gefängnis spürbar wurde

Zu Weihnachten 2017 haben mit Ihren Spenden und mit den Spenden aus anderen evangelischen und katholischen Kirchengemeinden 70 Gefangene ein Weihnachtsgeschenk erhalten können. Ihre Gaben wurden an Gefangene verteilt, die kein oder nur sehr wenig Geld für einen Einkauf zu Weihnachten hatten. Die Zahl der Menschen, die draußen keine Angehörige mehr oder schon seit langer Zeit keinen Kontakt mehr

zu ihrer Familie haben, steigt an. So waren viele überrascht und haben sich umso mehr über das Geschenk gefreut.

Die Freude bezog sich auf die gespendeten Dinge zum Essen und Rauchen, zur Körperpflege Briefeschreiben und zum (Briefmarken). Wichtig ist aber für viele das Gefühl: "Es hat jemand an mich gedacht." Wer keine Angehörigen mehr hat, die an einen denken, der weiß das besonders zu schätzen. Daher lag in jeder Weihnachtstüte ein anonymer aber trotzdem persönlicher Gruß als Zeichen der Freundlichkeit und des nicht Vergessen Seins

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen – dazu fordert der Hebräerbrief die christliche Gemeinde auf (Hebr.13,3).

Viele von Ihnen in den Gemeinden haben dies zu Weihnachten durch Ihre Spenden und Grüße getan.

Vielen herzlichen Dank dafür sagen die evangelische und katholische Seelsorge der JVA Darmstadt und noch ein Gefangener: "Ich wollte mich von Herzen

Aus der Gemeinde 🛱

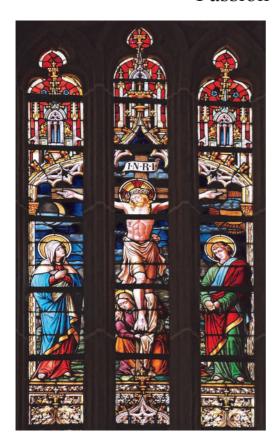


nochmals bei Ihnen bedanken für das schöne Weihnachtspaket. Sie haben wirklich an alles gedacht *Vielen Dank*. Möge Gott Sie und Ihre Familie und alle, die an gesundheitlich Gott glauben, schützen und alles, was im Herzen liegt erfüllen. Möge Gott den

Menschen, die nicht an Gott glauben, die Chance geben zum allmächtigen und barmherzigen Gott zu finden und auch zu schützen

Im Januar 2018 Pfrn. Sigrid Hornung

Passion



Kirchenfenster Darstellung mit der Kreuzigung von Jesus in der Kirche St. Marien in Mühlhausen (Thüringen). Die Marienkirche ist die zweitgrößte Kirche Thüringens und Gedenkstätte des Theologen und Reformators **Thomas** Müntzer (1488 -1525), der hier predigte.

Kirche für Kinder

Kindergottesdienste um 10:00 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus





Sonntag, 04.03. zum Weltgebetstag 2018

Wir staunen über die Natur im fernen Land Surinam, spielen, basteln, singen.

> Sonntag, 11.03. und Sonntag, 18.03.

Geschichten aus der Passion

Ostermontag, 02. April, 10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche

KEIN KIGO am So., 25.03. und 08.04. (Osterferien)



Für die Sommerurlaubs-Planung:

Unsere dies jährige Kinder-Ferien-Kirche findet statt von

Montag, 23.07. bis Freitag 27.07.2017



Kleinkinder-Gottesdienst

für die Kleinsten der Gemeinde und ihre Eltern, Großeltern, Paten, Patinnen und Geschwister

am Samstag, 24.03. um 16:00 Uhr in der Alsbacher Kirche.

Jubel um Jesus



Die in der Februar-Brücke genannte Telefonnummer der Diakoniestation war leider falsch.

Die richtige Nummer lautet: 06257/9980890

Korrektur!

Aus der Gemeinde

Besuche bei Gemeindemitgliedern

Seit über 40 Jahren besuchen Frauen Geburtstagskinder ab 75 Jahren und überreichen ihnen einen Gruß der Evangelischen Kirchengemeinde.

> Wir brauchen dringend Verstärkung, denn der Kreis wird immer kleiner

Wir sind auf gute Gemeinschaft bedacht und treffen uns immer am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr um die Geburtstagsbüchlein, die wir bei unseren Besuchen mitnehmen, zu verteilen

Bei dieser Gelegenheit können aktuelle Dinge besprochen werden, und natürlich freuen wir uns auch auf eine Kaffeerunde, bei der wir uns untereinander austauschen können.

Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit des Besuchskreises unterstützen möchten. und wir Sie als neue Mitarbeiterin in unserem Kreis begrüßen können

Unter Tel.: 61329 beantwortet Frau Frischling gerne ihre Fragen.



Die Redaktion der Brücke wünscht allen Gemeindemitgliedern Frohe Ostern!





Ein Film von Helmut Buchholz



Gemeindeleben rund um die Kirche Eine Film. Dokumentation von 1969

Fr. 23. März, 19:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Alsbach

EINTRITT FREI

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Kirchenferne und Kirchennahe



"Gott neu entdecken" – zu diesem Thema laden am Sonntag, den 11. März 2018, insgesamt 23 evangelische Kirchengemeinden im Dekanat Bergstraße zu besonderen Gottesdiensten ein. Dafür wollen Menschen, die häufig Gottesdienste besuchen, gezielt Menschen ansprechen, die sonst nicht oder kaum in die Kirche gehen.

Mit Unterstützung des EKD-Zentrums Mission in der Region bereiten die beteiligten Gemeinden den Gottesdienst gemeinsam vor. Dabei geht es insbesondere um eine neue Einladungspraxis und eine Gottesdienstgestaltung, die auch kirchenferne Menschen ansprechen könnte.

Im vergangenen Jahr hatten sich acht evangelische Gemeinden

das Thema "Frühlingserwachen" auf die Fahne geschrieben und sich auf das Abenteuer eingelassen, einladende Gemeinde zu werden. In diesem Jahr sind es bereits 23 Kirchengemeinden, die das Thema des Reformationsjubiläums aufgreifen und mit Menschen, die sonst nicht in die Kirche gehen, "Gott neu entdecken" wollen.

Das Evangelische Dekanat Bergstraße hatte dafür die Initiative ergriffen und sich eine Idee der anglikanischen Kirche Englands zu Eigen gemacht. Dort gibt es jedes Jahr den "back-to-church-Sunday". Der Leitsatz lautet: "inviting someone you know to something you love" (lade jemanden, den du kennt, zu etwas ein, das du liebst). Das bedeutet:

Aus dem Dekanat



engagierte Gemeindeglieder laden ihnen bekannte Menschen persönlich zum Gottesdienst ein, die bislang nicht oder nur selten in die Kirche kommen.

Sommerferienfreizeit des Dekanats

Von Schafen und guten Hirten - Kinderfreizeit in den Alpen

uch in diesem Jahr bietet das **1** ev. Dekanat Bergstraße wieder eine Kinderfreizeit für Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren in der letzten Sommerferienwoche vom 28. Juli bis zum 4. August 2018 nach Tschagguns in Österreich an. "Gott passt auf uns auf, wie ein guter Hirte auf seine Schafe," heißt es in der Bibel - wenn es uns gut geht, wie den Schafen auf der Wiese und bei der Wasserquelle aber auch im finsteren Tal, wenn es uns schlecht geht. Das alles werden wir rund um unser Haus mitten in den Bergen - neben dem übrigens eine Schafwiese ist - bei Ausflügen, in Spielaktionen und den Andachten entdecken.

Wir machen zusammen Ausflüge und wandern. In verschiedenen Workshops werden wir kreativ und spielen. Wir lassen den Tag gemeinsam ausklingen und bereiten einen Gottesdienst zusammen vor. Natürlich gibt es wie in jedem Jahr einen Ausflug zur Sommerrodelbahn und zum Naturschwimmbad. Wir haben jede Menge Zeit, um

rund um unser Haus Tischtennis, Tischkicker und anderes zu spielen.



Die Freizeit kostet für das erste Kind 310 Euro und für jedes weitere Geschwisterkind 250 Euro. Sollte es Schwierigkeiten geben, den Preis zu bezahlen, sprechen Sie uns an. Wir finden eine Lösung!

Für die Freizeit anmelden können Sie ihr Kind über die Jugendhomepage unseres Dekanats (ev.jugendbergstrasse.de) oder über die ausliegenden Flyer in der Gemeinde. Für weitere Infos stehen Dekanatsjugendreferent Bruno Ehret (ehret@haus-der-kirche.de, Tel: 06252-673351) und Katja Folk, Referentin für Kindergottesdienst (folk@haus-der-kirche, Tel: 06252-673336) zur Verfügung.

Alsbacher Weihnachtsmarkt

er Waffelstand am 2. Advent 2017 auf dem Alsbacher Weihnachtsmarkt erbrachte einen Erlös von 170,20 Euro. Wir unterstützen damit das Projekt von Frau Annelie Dehmel "Kinder in Bolivien". Frau Dehmel wird einen Vortrag über ihre Arbeit in Bolivien halten. In der Brücke wird der

Termin rechtzeitig bekannt ge-

geben.



Doris Bonin-Müller Foto. Hans Dietzel

Konfirmationsjubiläum

m Pfingstmontag, dem 21. Mai 2018, findet das Konfirmationsjubiläum für die Konfirmationsjahrgänge 1943, 1948, 1958, 1968 und 1993 statt. Herzlich dazu eingeladen sind auch alle Alsbacher, die in diesen Jahren nicht

in Alsbach konfirmiert wurden. Melden Sie sich bitte wegen der Vorbereitungen im Gemeindebüro, Tel.: 3314 oder bei Doris Bonin-Müller, Tel.: 5226.

Es wäre schön, wenn Sie sich bis zum 1. Mai 2018 anmelden könnten.

Doris Bonin-Müller

Freud und Leid 😝



Kollektenplan März 2018

02.03.	Weltgebetstag	Projekt zum Weltgebetstag
04.03.	Okuli	Notfallseelsorge
11.03.	Lätare	Unsere Gemeinde
18.03.	Judika	Frankfurter Diakonissenhaus
25.03.	Palmsonntag	Kinderhospizarbeit am Elisabethenstift in Darmstadt
29.03.	Gründonnerstag	AG Demenz nördliche Bergstraße
30.03.	Karfreitag	Christlich jüdische Verständigung

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Geburtstage und Ehejubiläen nicht einverstanden sein, teilen Sie dies bitte im Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 21, Tel.: 06257 – 33 14 mit.

Gottesdienste im März 2018

Freitag	02.03.	Weltgebetstag	
Jugenheim	17:00	Weltgebetstags-Gottesdienst Kath. St. Bonifatius Kirche	Team
Ober-Beerbach		Weltgebetstags-Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	18:30	Weltgebetstags-Gottesdienst	Pfrn. Northe
Sonntag	04.03.	Okuli	
Jugenheim	18:00	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Zwingenberg	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Giesecke
Sonntag	11.03.	Lätare	
Balkhausen	10:00	Gottesdienst	Präd. v. Burstin
Jugenheim	10:15	Gottesdienst	Pfr. Rabenau
Zwingenberg	10:00	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
Sonntag	18.03.	Judika	
Jugenheim	10:15	Gottesdienst	
Ober-Beerbach	10:00	Gottesdienst	
Zwingenberg	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Hilsberg
Sonntag	25.03.	Palmarum	
Balkhausen	09:15	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
Balkhausen Jugenheim		Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Hilsberg Pfr. Hilsberg
	10:15		
Jugenheim	10:15	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	
Jugenheim Zwingenberg Gründonnerstag	10:15 10:00 29.03.	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	
Jugenheim Zwingenberg Gründonnerstag	10:15 10:00 29.03. 19:00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
Jugenheim Zwingenberg Gründonnerstag Jugenheim, Ev. GH	10:15 10:00 29.03. 19:00 19:00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Gottesdienst Gottesdienst mit Tischabendmahl	Pfr. Hilsberg Pfr. Rabenau
Jugenheim Zwingenberg Gründonnerstag Jugenheim, Ev. GH Ober-Beerbach	10:15 10:00 29.03. 19:00 19:00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Gottesdienst Gottesdienst mit Tischabendmahl Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hilsberg Pfr. Rabenau Pfrn. Giesecke
Jugenheim Zwingenberg Gründonnerstag Jugenheim, Ev. GH Ober-Beerbach Zwingenberg	10:15 10:00 29.03. 19:00 19:00 20:00 30.03.	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Gottesdienst Gottesdienst mit Tischabendmahl Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hilsberg Pfr. Rabenau Pfrn. Giesecke
Jugenheim Zwingenberg Gründonnerstag Jugenheim, Ev. GH Ober-Beerbach Zwingenberg Karfreitag	10:15 10:00 29.03. 19:00 19:00 20:00 30.03. 09:15	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Gottesdienst Gottesdienst mit Tischabendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hilsberg Pfr. Rabenau Pfrn. Giesecke Pfr. Hilsberg
Jugenheim Zwingenberg Gründonnerstag Jugenheim, Ev. GH Ober-Beerbach Zwingenberg Karfreitag Balkhausen	10:15 10:00 29.03. 19:00 19:00 20:00 30.03. 09:15 10:15	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Gottesdienst Gottesdienst mit Tischabendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hilsberg Pfr. Rabenau Pfrn. Giesecke Pfr. Hilsberg Pfr. Rabenau



Gottesdienste Alsbach im März

Freitag	02.03.	19:30	Weltgebetstagsgottesdienst Team der Ev. Frauen	GH
Sonntag, Okuli	04.03.	10:00 10:00	Kindergottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. S. Matz	GH K
Sonntag, Lätare	11.03.	10:00 10:00	Kindergottesdienst Gottesdienst mit Taufen Pfr. J. Lösch	GH K
Sonntag, Judika	18.03	10:00 10:00	Kindergottesdienst Gottesdienst Pfrn. B. Northe	GH K
Freitag	23.03.	10:45	Gottesdienst im Hewag Seniorenstift, Pfrn. A. Giesecke	
Samstag	24.03.	16:00	Kleinkindergottesdienst Thema: Jubel um Jesus GemPädagogin S. Rascher	K
Sonntag, Palmarum	25.03.	10:00	Gottesdienst Pfrn. S. Matz	K
Gründonnerstag	29.03.	20:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. S. Matz	K
Karfreitag	30.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. J. Lösch	K
Ostersonntag	01.04.	06:00	Gottesdienst zur Feier der Osternacht mit Abendmahl und Taufe - Pfr. J. Lösch	K
		10:00	anschl. Osterfrühstück Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. HP. Rabenau	GH K
Ostermontag	02.04.	10:00	Familiengottesdienst GemPäd. S. Rascher	K





Gruppen, Veranstaltungen

Dienstag	06.03.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	GH
Mittwoch	07.03.	15:00	Diakonie- und Besuchskreis	GH
Sonntag	11.03.	18:00	Taizé-Gebet	GH
Mittwoch	14.03.	15:00	Evangelische Frauen in Alsbach	GH
Donnerstag	15.03.	19:00	Konfi-Elternabend	GH
Montag	19.03.	15:30	Strickkreis	GH
Mittwoch	21.03.	09:30	Frauenfrühstück	GH
Sonntag	25.03.	18:00	Taizé-Gebet	GH
Dienstag	27.03.	19:00	AG Demenz: Gesprächskreis für Angehörige mit Pfrn. Giesecke	GH
Mittwoch	28.03.	14:30 20:00	Bastelkreis Bibelgesprächsabend mit Pfr. i.R. Helbich Thema: Paul Gerhardt – sein Leben und	GH GH

jeden Montag	19:45	Kirchenchor	GH
jeden Montag	09:00	Töpferkreis	GH
dienstags u. donners- tags	12:00	Mittagstisch (bitte zwei Tage vorher anmelden) Tel.: 33 14	GH
jeden Dienstag	14:30	Krabbelgruppe für Kinder ab 5 Monate	GH
	16:15	Krabbelgruppe für Kinder ab 2 Jahre	GH
jeden Donnerstag	19:30	Nähkreis	GH
jeden Donnerstag (außer in den Ferien)	17:00	Konfirmationsunterricht	GH

 $\mathbf{K} = \text{Kirche}$ $\mathbf{GH} = \text{Gemeindehaus}$ $\mathbf{KH} = \text{Kirchgartenhaus}$ $\mathbf{GHS} = \text{Gemeinschaftshaus Sandwiese}$ $\mathbf{FH} = \text{Friedhofshalle}$ $\mathbf{BS} = \text{Bürgerhaus Sonne}$

GHB = Gemeindehaus Bickenbach **EKJ** = Ev. Kirche Jugenheim



Ich wünsche dir, dass du dich bezaubern lässt von den kleinen Neuanfängen im Frühjahrslicht. Durch die Schneedecke schimmert der Winterling, und auf dem Dachfirst singt eine Amsel: Wieder gibt Gott dem Leben recht. Tina Willms Foto: E. Reiniger

Kontakte

Gemeindebüro

Sigrun Baum Kirchstraße 21 64665 Alsbach-Hähnlein Tel.: 0 62 57 - 33 14 Fax: 0 62 57 - 68 19 3 buero@ev-kirche-alsbach.de www.ev-kirche-alsbach.de

Öffnungszeiten:

Di. und Do 08:30-12:00 Mi. 10:30-12:00 Fr. 08:30-11:30

Gemeindehaus

Bickenbacher Str. 27 64665 Alsbach-Hähnlein Tel.: 0 62 57- 69 62 3

Pfarrer Johannes Lösch

Tel.: 0 62 57 – 9187465 loesch@ev-kirche-alsbach.de

Pfarrerin Sandra Matz

Tel. 06257 - 9188539 matz@ev-kirche-alsbach.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands:

Heike Kämmerer Tel.: 06257– 903780 hkaemmerer@ev-kirche-alsbach.de

Gemeindepädagogin

Stella Rascher

rascher@ev-kirche-alsbach.de

Spendenkonto:

Sparkasse Darmstadt IBAN: DE71508501500042000450

BIC: HELADEFIDAS

Arche Noah

Kindertagesstätte u. Krippe Odenwaldstraße 7 Tel.: 06257 - 38 10 kita@ev-kirche-alsbach.de

Diakoniestation Nördliche Bergstraße

Hauptstraße 15 64342 Seeheim-Jugenheim Tel.: 0 62 57 - 9980890 info@diakoniestation-seeheim.de

Weitere Informationen auch unter: www.ev-gemeindenetz-nb.de

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Alsbach

Verantwortlich

(Redaktion und Layout): Gerhard Helbich, V.i.S.d.P. Lutz-Michael Petereit, Eberhard Reiniger, Lutz Witte

Druck:

Frotscher Druck GmbH

Redaktionsschluss

für Ausgabe April 2018 ist der **9. März 2018**

Beiträge werden erbeten als Word-Dateien an das Gemeindebüro oder per E-Mail: bruecke@ev-kirche-alsbach.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.